

An Eides statt

Frankfurt. Der Spieler von Eintracht Frankfurt, Marco Russ, hat einen Strafbefehl in Höhe von 160.000 Euro erhalten. Russ war deutlich zu schnell mit seinem Auto unterwegs und hätte deshalb vor Gericht erscheinen müssen. Der 29jährige folgte der Vorladung aber nicht. Statt dessen legte er eine eidesstattliche Versicherung und ein ärztliches Attest vor. Daraus ging hervor, dass Russ verhandlungsunfähig sei. Als die Justizbehörden allerdings erfuhren, dass Russ am Abend des Verhandlungstags in einem Testspiel auflief, wurden sie aktiv. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/254479.an-eides-statt.html>